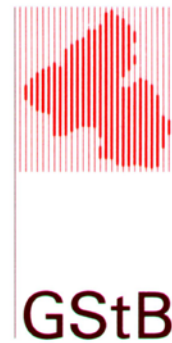


Pressemitteilung



Gemeinde- und
Städtebund
Rheinland-Pfalz

Az.: 070-02 DS/sr

09/2016 Mitgliederversammlung des GStB wählt neue Vorsitzende

Die Mitgliederversammlung des GStB hat heute Bürgermeister **Ralph Spiegler** (SPD), Verbandsgemeinde Nieder-Olm, zum neuen Vorsitzenden und Bürgermeister **Aloysius Söhnngen** (CDU), Verbandsgemeinde Prüm, zum neuen Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie sind damit die obersten Interessenvertreter der kreisangehörigen Gemeinden, Städte und Verbandsgemeinden im Land. Ralph Spiegler übt darüber hinaus auf Bundesebene das Amt des Vizepräsidenten des Deutschen Städte- und Gemeindebundes aus.

Nach der Satzung des GStB werden der Vorsitzende und sein Stellvertreter für vier Jahre gewählt, nach Ablauf von zwei Jahren erfolgt ein automatischer Wechsel. Ralph Spiegler beginnt die vierjährige Amtszeit, im November 2018 erfolgt der Wechsel im Vorsitzendenamt zu Aloysius Söhnngen.

Bürgermeister **Axel Haas** (Vereinigung Freier Bürgermeister und Beigeordneter, VFB), Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden, übt unverändert die Funktion des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden des GStB aus.

Mainz, den 7. November 2016

Für Rückfragen steht Herr Dr. Schaefer unter 0172 / 8466976 zur Verfügung.

Pressemitteilung

Die Vorsitzenden des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz:

Ralph Spiegler	Aloysius Söhngen
	
Seit 1994 hauptamtlicher Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Seit 1991 hauptamtlicher Bürgermeister der Verbandsgemeinde Prüm
Geboren am 13.05.1961 in Bad Kreuznach, verheiratet	Geboren am 15.08.1956 in Limbach/Westerwald, verheiratet
Ausbildung Abitur 1980 in Meisenheim Studium der Rechtswissenschaften von 1980 – 1985 in Saarbrücken und Mainz 2. Juristisches Staatsexamen 1991	Ausbildung Abitur 1975 in Marienstatt/Westerwald Studium der Volkswirtschaft von 1975 – 1981 in Bonn, 2. Staatsprüfung 1985 – Allgemeiner Höherer Verwaltungsdienst (Wirtschaftsassessor)

Beruflicher Werdegang	Beruflicher Werdegang
1991 Staatsanwalt, Bad Kreuznach 1991 – 1994 Beamter (zuletzt als Regierungsrat) im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport mit Stationen bei der Bezirksregierung Rheinhes- sen-Pfalz in Neustadt sowie der Kreisverwaltung Bad Kreuznach als Leitender Staatlicher Beamter und Dezernent	1985 – 1991 Beamter (zuletzt als Kreisober- verwaltungsrat) bei der Bezirks- regierung Koblenz, der Kreisver- waltung Altenkirchen sowie beim Ministerium für Umwelt und Ge- sundheit als Persönlicher Refe- rent des Ministers